

TARIFINFO

#TVN2020

02/2020

Informationen der
Vereinten
Dienstleistungsgewerkschaft
ver.di Bayern

#TVN2020: Unsere bayerischen Forderungen für bessere Arbeitsbedingungen im ÖPNV

Die Beschäftigten in den Verkehrsunternehmen haben seit Beginn der Pandemie trotz höherer Belastungen alle Menschen wie gewohnt verlässlich ans Ziel gebracht. Seit Jahren ist der ÖPNV unterfinanziert und die Probleme sind trotz Corona geblieben. Entlastung und angemessene Bezahlung sind längst überfällig.

An unseren berechtigten Forderungen halten wir fest. Der ÖPNV hat keine Zukunft ohne seine Beschäftigten.

Die ver.di-Tarifkommissionen in allen Bundesländern haben entschieden die Tarifrunde #tvn2020 zum 1. Juli bundesweit wiederaufzunehmen.

Wir wollen Entlastung schaffen und Wertschätzung für unvermeidliche Belastungen erreichen.

Für den TV-N Bayern fordern wir:

Arbeitszeit

- Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit auf 35 Stunden ohne anteilige Reduzierung der Entgelttabelle
- Festschreibung der Wege- und Umkleidezeiten als bezahlte Arbeitszeiten

Zuschläge

- Erhöhung des Zuschlages für Nacharbeit auf 50%
- Erhöhung des Zuschlages für Sonntagsarbeit auf 135%
- Erhöhung des Zuschlages für Feiertagsarbeit auf 135%

Eingruppierungsregelungen

- „Vertreterzulage“ bereits ab dem ersten Tag der Vertretung
- Wegfall der „Stufenhemmung“

Eingruppierung Werkstatt

- Höhere Eingruppierung der technischen Berufe (eine Entgeltgruppe höher)

Eingruppierung Fahrdienst

- Eingruppierung der Fahrausweisprüfer*innen in die Entgeltgruppe 4
- Eingruppierung der Straßenbahn-, U-Bahn- und Omnibusfahrer*innen in die Entgeltgruppe 5
- Eingruppierung der Lehrfahrer*innen, Kombifahrer*innen, Zentralre-servist*innen, Lokführer*innen, Rangierer*innen und ähnlichen, vergleichbaren Tätigkeiten in die Entgeltgruppe 6

UMSTEIGEN
FAHRT
RICHTUNG
ZUKUNFT



TV-N Bayern

Tarifinfo TV-N Bayern - 2020

Impressum: ver.di Bayern Fachbereich Verkehr, Kai Winkler, Landesfachbereichsleiter, Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Kontakt: fb11.bayern@verdi.de

ver.di
Mitglied
werden

Ganz einfach!



Warum der ÖPNV eine Zukunft mit attraktiveren Arbeitsbedingungen braucht

Die Krise hat es gezeigt, der ÖPNV ist unverzichtbar. Jeden Tag waren und sind wir trotz Infektionsgefahr unterwegs für unsere Fahrgäste. Nach Corona sind die Probleme im ÖPNV nicht verschwunden. Nach 20 Jahren Sparprogramm fehlen heute 15.000 Beschäftigte. Bis 2030 brauchen wir 100.000 neue Beschäftigte, denn jede*r Zweite geht bis dahin in die Rente. Die Belastung ist hoch, ebenso die Krankenstände. In 60 Prozent der Unternehmen fallen regelmäßig Fahrten wegen Personalmangels aus.

Klatschen allein reicht nicht. Wir brauchen Entlastung, unvermeidliche Belastungen müssen angemessene Wertschätzung erfahren.

Klimaschutz ohne Ausbau des ÖPNV ist nicht möglich. 75 % aller Treibhausgasemissionen im Verkehr stammen vom PKW, vom ÖPNV nur 3 %, obwohl ihn täglich 24 Millionen Menschen nutzen. Der ÖPNV muss attraktiver werden. Dazu braucht es Investitionen und endlich eine solide Finanzierung durch Bund und Länder.

Für die Zukunft braucht der ÖPNV

- Investitionen in attraktive Arbeitsbedingungen und Beschäftigung für Qualität und Verlässlichkeit
- Solide Finanzierung von Land und Bund für die Kommunen
- Verdopplung des ÖPNV-Angebotes für Klimaschutz und Wirtschaftsaufschwung



Beitrittserklärung
 Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

ver.di

Vertragsdaten

Titel Vorname
Name
Straße Hausnummer

Land/PLZ Wohnort
Telefon
E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab 0 1 2 0
Geburtsdatum
Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

Angestellte*r Beamter*in erwerbslos
 Arbeiter*in Selbständige*r
 Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden:
 Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in Praktikant*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)
 Dual Studierende*r Sonstiges
bis
Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)
Straße Hausnummer
PLZ Beschäftigungsort

Branche
ausgeübte Tätigkeit
monatlicher Bruttoverdienst €
Lohn-/ Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe
Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe
Monatsbeitrag €
Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Ich wurde geworben durch:
Name Werber*in
Mitgliedsnummer

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend)
Straße und Hausnummer
PLZ/Ort

IBAN
Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

X

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen